

Tagesordnungspunkt 1 - Aktuelles vom Schülerrat

Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler - so die Einschätzung der anwesenden Vertreter des Schülerrates - sind alle Schülerinnen und Schüler mehr oder weniger gut über die Zeit des Homeschooling hinweggekommen. Der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler ist positiv gestimmt, da die Präsenzbeschulung die in den letzten Monaten fehlenden direkten Kontakte wieder zulässt und auch der Umgang zwischen Schülerinnen und Schülern mit Lehrern und Lehrerinnen intensiver und effektiver gestaltet werden kann. Rundherum zeichneten die anwesenden Vertreter des Schülerrates ein positives Bild der aktuellen Meinungslage bei den Schülerinnen und Schülern des Marie-Curie-Gymnasium.

Tagesordnungspunkt 2- Aktuelles aus der Elternschaft

Eltern aus allen Klassenstufen berichteten über die in ihren jeweiligen Klassen gesammelten Meinungsbilder zum Umgang ihrer Kinder mit dem fortlaufenden Unterricht nach der Zeit des Homeschooling, positiven und negativen Wahrnehmungen der Eltern in dieser Zeit und der anschließenden Zeit der Direktbeschulung, zu Art, Umfang und Qualität der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer*Innen sowie zwischen den Eltern der einzelnen Klassen und Klassenstufen. Auch durch die Elternschaft wurde ein überwiegend positives Bild all dieser Wahrnehmungen und Erfahrungen gezeichnet, welches den Eindruck einer engen Verzahnung zwischen Schülerschaft, Lehrerschaft und Elternschaft an unserer Schule ausdrücklich bestätigt. Die Erfahrungsberichte der Elternvertreter*Innen älterer Klassenstufen über den Umgang unserer Kinder mit den aktuellen widrigen Umständen und Einflüssen dieser Zeit, bestärkt uns Eltern darin, dass unsere Kinder an diesen Umständen nicht zerbrechen, sondern wachsen und selbstständiger werden. Ein schönes und beruhigendes Fazit für alle Eltern. Unsere Direktoren - Frau Hähner - wies noch einmal darauf hin, mögliche Meinungsverschiedenheiten oder sichtbar werdende Probleme sofort und direkt mit den jeweiligen Klassenlehrer*Innen, Vertrauenslehrer*Innen oder im Zweifelsfall direkt mit der Schulleitung zu kommunizieren. Durch den Elternratsvorsitzenden - Andreas Hanke - wurde die Verantwortung und die Rechte der Elternschaft zur Mitwirkung an den Belangen der Schule sensibilisiert und fokussiert. Besonderen Dank erhielt die Lehrerschaft und die Schulleitung, die sich aus Sicht der Eltern unseres Gymnasium für einen reibungslosen Ablauf des schulischen Alltags und der Weiterentwicklung unserer Kinder verdient gemacht hat!

Tagesordnungspunkt 3 – Aktuelles von der Schulleitung

- Thematisierung Ukraine-Konflikt im Unterricht, Unterbringung von Geflüchteten in der Sporthalle, Projekte und Aktivitäten zur Unterstützung (siehe Homepage)
- Pandemiebedingte Schulsituation: Krankenstand, Unterrichtsausfall
- Informationen zum und aktueller Stand Corona-Aufhol-Programm - siehe hierzu auch beiliegende Datei
- Wiederbelebung des Schullebens: UNESCO-PT am 04.05., Frühlings- und Benefizkonzert am 11.05., Schulfahrten der 9., 10. Und 11. Klassen, Sommersportlager 7, Schulpartnerschaftsfahrten nach Frankreich und Polen ab 07.04.2022
- Informationen zu LernSax (schulinterne Standards und Leitlinien) sowie BYOD (Nutzung eigener elektronischer Geräte für Unterrichtsmitschriften, was für die Schüler*Innen, die über solche Geräte verfügen einen Nutzen mit sich bringt, aber eben auch weitere Gedanken und einen durchdachten Plan für die Umsetzung in der Schule erforderlich macht (Sicherheit der Geräte, WLAN, Umgang mit diesen Geräten außerhalb schulischer Prozesse, soziale Unterschiede etc.)